

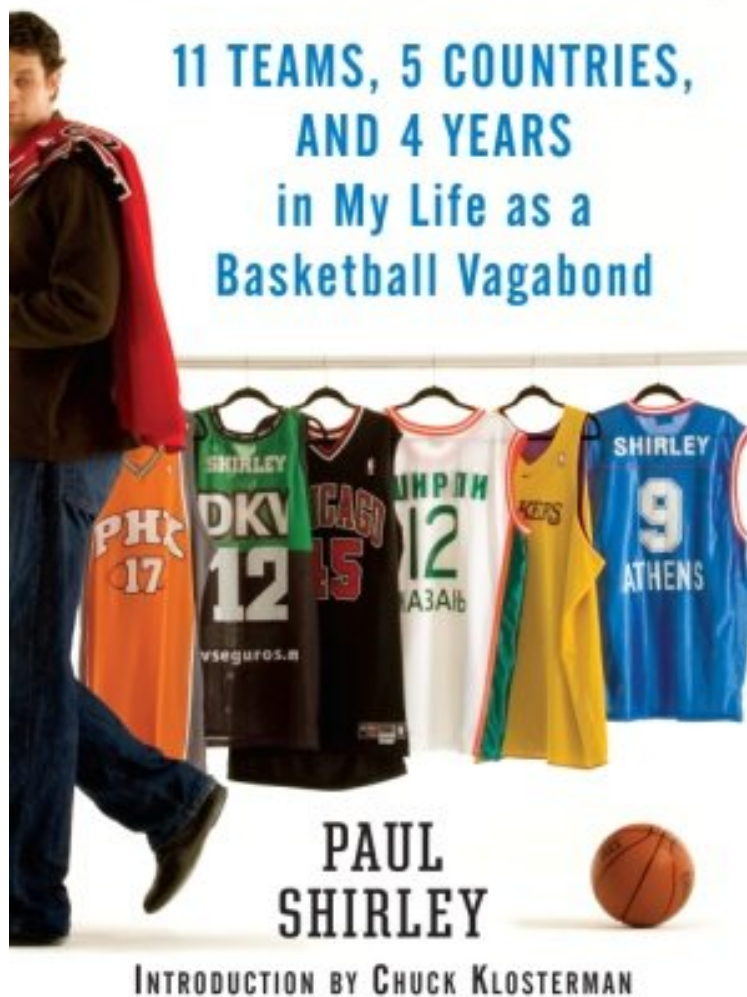
(Pdf free) Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond

# Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond

Von Paul Shirley

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

## CAN I KEEP MY JERSEY?



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #203877 in eBooksVerffentlicht am: 2007-04-24Erscheinungsdatum:  
2007-04-24File Name: B000QCQ8WG | File size: 27.Mb

Von Paul Shirley : Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

echter Geheimtipp! Von Kai Leuner Bei der Besprechung von Dino Reisners (gleichwohl absolut lesenswerter) Biographie Dirk - Die Dirk-Nowitzki-Story vor einigen Tagen hatte ich angemerkt, dass ich mir ein kleines Stck mehr Atmosphre gewünscht htte. Zur Verdeutlichung, was damit gemeint ist, sei auf Paul Shirleys wunderbares Buch Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond verwiesen. Denn hier ist der Leser faszinierend dicht am Geschehen. Er "sieht" den berheizten Bus, mit dem Shirleys Minor-League-Team durch die winterlichen Dakotas jagt, die Sitze viel zeng fr den grogewachsenen Basketball-Spieler und der Boden colaverklebt, der Leser sieht Shirleys Zimmer im Cedars Inn and Suites in Yakima, Washington ("I don't think my room is one of the suites ... although it does have a microwave and a refrigerator.") und begleitet ihn zu einem deprimierenden Thanksgiving-Bufferet weit weg von seiner Familie. Der Leser ist dabei, wenn Shirley nachts bermdet durch irgendeinen anonymen Flughafen irrt oder am Ende seines ersten Zehn-Tage-Vertrages mit den Atlanta Hawks auf einen neuen Kontrakt hofft, der ihm weitere 30.000 \$ bringen wrde anstelle einer Rckkehr als Arbeitsloser ins heimatliche Kansas. Dem 1977 geborenen Paul Shirley blieb der groe Durchbruch als Basketballspieler leider versagt. Er spielte als Profi in den Niederungen der Continental Basketball Association, in Griechenland, Spanien, Russland und China und kam als Ersatz fr verletzte Spieler zu Kurzzeitvertrgen oder zumindest zu Sommercamp-Einladungen bei den Atlanta Hawks, den Chicago Bulls und den Phoenix Suns, ohne jemals den endgltigen Sprung in die NBA zu schaffen. In seinem Buch wird auch deutlich, woran das liegen drfte: Der intelligente Shirley, in dessen Schilderungen seiner geistig vermeintlich allzu minderbemittelten Mitspieler sich hier und da auch eine Prise Arroganz mischt, verfgte offenbar nicht ber den letzten Biss, die ntige Hrte und wohl auch nicht die Leidenschaft, um sich in der NBA durchzusetzen. Dafr ist er ein wunderbarer Erzhrer. Shirley berichtet ber die miese Zahlungsmoral seines griechischen Klubs und die vermeintliche Unfreundlichkeit der Menschen in Russland, seine Suche nach passenden Klamotten in Atlanta, nachdem ihn der Ruf der Hawks whrend eines Auswrtsspiels mit den Yakima Sun Kings (CBA) erteilte, und einen grauenhaften Business-Class-Flug von Moskau nach New York. Mit groer Distanz und scharfer Zunge beobachtet er den gesamten Profi-Spielbetrieb und auch das Spiel selbst, Mitspieler und Trainer, die Heimatorte oder - lnder seiner Klubs. Das Ergebnis ist ein hchst unterhaltsames Buch, lediglich die stndigen Klammerzuste sind sehr gewohnungsbedrftig. Interessant ist insbesondere die Perspektive eines noch nicht zum Team gehenden Spielers, eines Bankdrckers und permanenten Auenseiters in der NBA, die sich von der der Superstars dramatisch und in jeder Hinsicht unterscheidet. Gleichzeitig gewinnt der Leser einen Einblick in den Alltag des Minor League Basketballs und der europäischen Top-Ligen. Das Cover des Buches zeigt Shirley, wie er an Trikots seiner bisherigen Teams vorbeigeht, mit einem skeptischen Blick zurck - ein durchaus passendes Bild fr die Erzhlungen eines ewigen Wandervogels, der sich vergeblich um den einen groen NBA-Vertrag bemhte. Fazit: Fr Fans des Profisports in Amerika, aber auch des europäischen Basketballs ein echter Geheimtipp! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Geheimtipp! Von Kai Leuner Bei der Besprechung von Dino Reisners (gleichwohl absolut lesenswerter) Biographie Dirk - Die Dirk-Nowitzki-Story vor einigen Tagen hatte ich angemerkt, dass ich mir ein kleines Stck mehr Atmosphre gewünscht htte. Zur Verdeutlichung, was damit gemeint ist, sei auf Paul Shirleys wunderbares Buch Can I Keep My Jersey?: 11 Teams, 5 Countries, and 4 Years in My Life as a Basketball Vagabond verwiesen. Denn hier ist der Leser faszinierend dicht am Geschehen. Er "sieht" den berheizten Bus, mit dem Shirleys Minor-League-Team durch die winterlichen Dakotas jagt, die Sitze viel zeng fr den grogewachsenen Basketball-Spieler und der Boden colaverklebt, der Leser sieht Shirleys Zimmer im Cedars Inn and Suites in Yakima, Washington ("I don't think my room is one of the suites ... although it does have a microwave and a refrigerator.") und begleitet ihn zu einem deprimierenden Thanksgiving-Bufferet weit weg von seiner Familie. Der Leser ist dabei, wenn Shirley nachts bermdet durch irgendeinen anonymen Flughafen irrt oder am Ende seines ersten Zehn-Tage-Vertrages mit den Atlanta Hawks auf einen neuen Kontrakt hofft, der ihm weitere 30.000 \$ bringen wrde anstelle einer Rckkehr als Arbeitsloser ins heimatliche Kansas. Dem 1977 geborenen Paul Shirley blieb der groe Durchbruch als Basketballspieler leider versagt. Er spielte als Profi in den Niederungen der Continental Basketball Association, in Griechenland, Spanien, Russland und China und kam als Ersatz fr verletzte Spieler zu Kurzzeitvertrgen oder zumindest zu Sommercamp-Einladungen bei den Atlanta Hawks, den Chicago Bulls und den Phoenix Suns, ohne jemals den endgltigen Sprung in die NBA zu schaffen. In seinem Buch wird auch deutlich, woran das liegen drfte: Der intelligente Shirley, in dessen Schilderungen seiner geistig vermeintlich allzu minderbemittelten Mitspieler sich hier und da auch eine Prise Arroganz mischt, verfgte offenbar nicht ber den letzten Biss, die ntige Hrte und wohl auch nicht die Leidenschaft, um sich in der NBA durchzusetzen. Dafr ist er ein wunderbarer Erzhrer. Shirley berichtet ber die miese Zahlungsmoral seines griechischen Klubs und die vermeintliche Unfreundlichkeit der Menschen in Russland, seine Suche nach passenden Klamotten in Atlanta, nachdem ihn der Ruf der Hawks whrend eines Auswrtsspiels mit den Yakima Sun Kings (CBA) erteilte, und einen grauenhaften Business-Class-Flug von Moskau nach New York. Mit groer Distanz und scharfer Zunge beobachtet er den gesamten Profi-Spielbetrieb und auch das Spiel selbst, Mitspieler und Trainer, die Heimatorte oder - lnder seiner Klubs. Das Ergebnis ist ein hchst unterhaltsames Buch, lediglich die stndigen Klammerzuste sind sehr gewohnungsbedrftig. Interessant ist insbesondere die Perspektive eines noch nicht zum Team gehenden Spielers, eines Bankdrckers und permanenten Auenseiters in der NBA, die sich von der der Superstars dramatisch und in jeder Hinsicht unterscheidet. Gleichzeitig gewinnt der Leser einen Einblick in den Alltag des Minor League Basketballs und

der europäischen Top-Ligen. Das Cover des Buches zeigt Shirley, wie er an Trikots seiner bisherigen Teams vorbeigeht, mit einem skeptischen Blick zurück - ein durchaus passendes Bild für die Erzählungen eines ewigen Wandervogels, der sich vergeblich um den einen großen NBA-Vertrag bemüht. Fazit: Für Fans des Profisports in Amerika, aber auch des europäischen Basketballs ein echter Geheimtipp! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsames Basketballbuch Von David Shirley hat sicherlich eines der unterhaltsamsten Basketballbücher der jüngeren Vergangenheit geschrieben. Sein Humor mag nicht jedermanns Sache sein, aber seine Storys sind ein erhellender Blick in das Leben eines Spielers am Ende der Bank. Man sollte allerdings ein gewisses Vorwissen bezüglich Basketball haben und auch popkulturell halbwegs gebildet sein, damit man mit diesem Buch Spaß haben kann.

Kurzbeschreibung He's been called a journeyman. Even Paul wouldn't dispute that classification. Regardless, Bill Simmons, ESPN.com's The Sports Guy, has said of Paul Shirley, We could finally have an answer to the question What would it be like if one of our friends was an NBA player? There's no denying that Paul Shirley is the closest thing pro basketballers got to Odysseus. In Homeric fashion, he has logged time practically everywhere in the roundball universe, from six NBA cities to pro leagues in Spain and Greece to North America's pro ball Siberia, the minor leagues. Hell, he's even played in the real Siberia. And in Can I Keep My Jersey?, Shirley finally puts down roots long enough to deliver one of the great locker-room chronicles of the modern age. With sharp elbows and an even sharper wit, Shirley whose writings have been described as wildly entertaining by The Wall Street Journal drops hilarious commentary, revealing which teams have the best cheerleaders (he's spent many a time-out watching them ply their trade), why Christ is rapidly becoming every team's sixth man, and even the best ways to get bloodstains out of your game uniform, using only an ordinary bar of soap and a hotel bathroom sink. From sharing the court with Kobe and Shaq to perusing the food court at some mall in a bush-league burg; from taking pregame layups to getting laid out by a stray knee from an NBA power forward; from hopping a limo to the team's charter jet to dashing to catch the van home from a B-league game in Tijuana, Shirley dishes on what it's like to try to make it as a professional athlete. Can I Keep My Jersey? is a rollicking, thoughtful, even thought-provoking insider's look at a pro ballers life on the fringe. Like Jim Boutons Ball Four or John Feinstein's A Season on the Brink, Shirley's odyssey deserves to find a home on every sports fan's bookshelf. From the Hardcover edition.

Kurzbeschreibung He's been called a journeyman. Even Paul wouldn't dispute that classification. Regardless, Bill Simmons, ESPN.com's The Sports Guy, has said of Paul Shirley, We could finally have an answer to the question What would it be like if one of our friends was an NBA player? There's no denying that Paul Shirley is the closest thing pro basketballers got to Odysseus. In Homeric fashion, he has logged time practically everywhere in the roundball universe, from six NBA cities to pro leagues in Spain and Greece to North America's pro ball Siberia, the minor leagues. Hell, he's even played in the real Siberia. And in Can I Keep My Jersey?, Shirley finally puts down roots long enough to deliver one of the great locker-room chronicles of the modern age. With sharp elbows and an even sharper wit, Shirley whose writings have been described as wildly entertaining by The Wall Street Journal drops hilarious commentary, revealing which teams have the best cheerleaders (he's spent many a time-out watching them ply their trade), why Christ is rapidly becoming every team's sixth man, and even the best ways to get bloodstains out of your game uniform, using only an ordinary bar of soap and a hotel bathroom sink. From sharing the court with Kobe and Shaq to perusing the food court at some mall in a bush-league burg; from taking pregame layups to getting laid out by a stray knee from an NBA power forward; from hopping a limo to the team's charter jet to dashing to catch the van home from a B-league game in Tijuana, Shirley dishes on what it's like to try to make it as a professional athlete. Can I Keep My Jersey? is a rollicking, thoughtful, even thought-provoking insider's look at a pro ballers life on the fringe. Like Jim Boutons Ball Four or John Feinstein's A Season on the Brink, Shirley's odyssey deserves to find a home on every sports fan's bookshelf. From the Hardcover edition.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Paul Shirley has played for eleven professional basketball teams in the six years since he graduated from Iowa State University, where he was an engineering major and an academic All-American. While with the Phoenix Suns in 2005, he blogged about his experiences with the team on NBA.com. When not trying to catch on with yet another pro club, Shirley authors a column for ESPN.com called My So-Called Career, and he has even co-written and produced a television pilot based on his life in basketball. From the Hardcover edition.